

	<p>Objekt: Brandt, Henri Francois: 40. Regierungsjubiläum Friedrich Wilhelm III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18214506</p>
--	--

Beschreibung

Nach Menadier (1901) hat der Medailleur die Medaille ohne Auftrag geschaffen, in nur in wenigen Exemplaren von dem Ziseleur Müller gießen lassen und das beste davon dem König überreicht.

Vorderseite: Kopf Friedrich Wilhelm III. nach rechts, umrahmt von einem breiten Lorbeerkranz. Im Halsabschnitt die Medailleursignatur BRANDT F.

Rückseite: Die in Vorderansicht auf einem Thron sitzende Glücksgöttin mit Steuerruder, auf dem Blatt die Aufschrift VIII LUSTR, Zepter und Schwert in den Armen, flankiert von zwei Putten mit Keule und Löwenfell des Herakles links sowie einer Balkenwaage rechts.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 78 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1837
	wer	Henri François Brandt (1789-1845)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 388.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 139 (dieses Stück)..